

Bibelstudium (9)

Hilfsmittel

Willem Johannes Ouweneel

© EPV, online seit: 03.03.2006, aktualisiert: 30.04.2023

© SoundWords 2000–2023. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

In diesem letzten Abschnitt will ich versuchen, eine Anzahl Hilfsmittel für das Bibelstudium aufzuzählen, ohne auch nur im geringsten den Anspruch zu erheben, objektiv oder vollständig sein zu wollen. Ich will hauptsächlich Mittel aufzählen, die mir selbst sehr zum Segen gewesen sind.

1. Zusammenkünfte

Der „natürlichste“ Weg ist es, die Auslegung des Wortes in christlichen Zusammenkünften zu hören. Für solche, denen ein gründliches Bibelstudium am Herzen liegt, sind zwei Arten von Zusammenkünften sehr wichtig:

Lehrvorträge

Das sind öffentliche Zusammenkünfte, häufig allgemein angekündigt. Sie werden an manchen Orten von verschiedenen Auslegern gehalten und behandeln Bibelbücher oder -abschnitte oder biblische Themen. Teilweise erscheinen die Vorträge später im Druck.

Bibelbetrachtungen und -konferenzen

Das sind Zusammenkünfte, bei denen mehrere Brüder an der Behandlung eines Buches der Bibel oder eines biblischen Themas teilnehmen, indem sie abwechselnd kurze Bemerkungen über das behandelte Thema machen. Hier ist reichlich Gelegenheit, Fragen zu stellen.

2. Schriften¹

Hier gebe ich eine kleine Auswahl, wobei ich davon ausgehe, dass Englisch für den Leser kein unüberwindliches Problem darstellt oder dass er bereit ist, diese Sprache zu lernen. Das beste Studienmaterial ist in Englisch erschienen und zum größten Teil nicht übersetzt.

Der Grundtext

Es ist absolut nicht notwendig, die Grundsprachen der Bibel (Hebräisch, Aramäisch, Griechisch) zu kennen, wenn man sich nur der Mühe unterziehen will, sich aus Übersetzungen ein möglichst gutes Bild des Grundtextes zu machen. Dazu muss man verschiedene wörtliche Übersetzungen vergleichen, am besten Übersetzungen mit Fußnoten wie die *Elberfelder Bibel* oder auch die englische *New Translation* von J.N. Darby, die sowohl sehr wörtlich als auch sehr zuverlässig sind.

Allgemeiner Bibelgebrauch

Hier können wir in erster Linie an Einführungen über die Entstehung, die Form, den Kanon und die Handschriften der Bibel, ihre ältesten Übersetzungen und Kommentare denken. Empfohlen: F.F. Bruce: *The Books and the Parchments* (Revell, Westwood, N.J.); N.R. Lightfoot: *Die Bibel – Entstehung und Überlieferung* (Verlag Lebendiges Wort, Augsburg 1967).

Unentbehrlich ist weiterhin eine gute Konkordanz (ein Register der biblischen Wörter mit Angabe der Stellen, wo sie vorkommen).²

Sehr nützlich sind erklärende Wörterbücher wie das unentbehrliche *Expository Dictionary of New Testament Words* von W.E. Vine (Oliphants, London) und von F. Rienecker *Sprachlicher Schlüssel zum Griechischen Neuen Testament* (Brunnen-Verlag, Gießen). Für das Alte Testament kann man Davidsons *Analytical Hebrew and Chaldee Lexicon* gebrauchen. Solche Handbücher sind Konkordanz, Wörterbuch und Kommentar zugleich.

Gut und nützlich ist auch Bibelatlanten.

Übersichtskommentare

Es ist unmöglich, sämtliche guten Kommentare aufzuzählen, wir können aber wohl eine Auswahl treffen im Blick auf allgemeine, kurzgefasste Kommentare der ganzen Bibel oder eines großen Teils der Bibel. Der wichtigste Übersichtskommentar, der je erschienen ist, ist die *Synopsis of the Books of the Bible* von J.N. Darby (5 Bände), von der ein bekannter Theologe sagte, dass er kein Werk kenne, das, ohne selbst inspiriert zu sein, der inspirierten Schrift so nahekäme wie diese *Synopsis*. Dieses Werk ist unter dem Titel *Betrachtungen über das Wort Gottes* ins Deutsche übersetzt, und zwar in sieben Bänden (1. Mose bis Offenbarung). *Synopsis* bedeutet: „Übersicht, kurzer Abriss“; das Werk ist sehr kompakt geschrieben und deshalb sehr reichhaltig, aber auch sehr schwierig.

Ein Werk, das man ebenfalls unbedingt studieren sollte, ist *Lectures Introductory to the Old Testament* (drei Teile: 1. Mose bis 2. Samuel, Hosea bis Maleachi), und ebenso *Lectures Introductory to the New Testament* (Matthäus bis Offenbarung) von W. Kelly. Ein Teil seiner einleitenden Vorträge zum Alten Testament (ab 1. Könige) ist (noch) nicht neu aufgelegt, ist aber in Kellys vor kurzem neu aufgelegter, unübertroffener Zeitschrift *The Bible Treasury* zu finden.

Ein drittes, unentbehrliches Übersichtswerk ist *The Numerical Bible* von F.W. Grant in sieben Teilen, die vom Alten Testament lediglich die Bücher 1. Mose bis 2. Samuel, die Psalmen und Hesekiel umfasst; das Neue Testament ist vollständig. Dieser Kommentar basiert auf der Zahlenstruktur der Bibel.

Kommentare zu Büchern und Teilen der Bibel

Im Deutschen kann ich Kommentare über Bücher der Bibel empfehlen von den folgenden Autoren (in alphabetischer Reihenfolge):

G. André, J.G. Bellett, R. Brockhaus, J.N. Darby, E. Dennet, P. Grobéty, W. Gschwind, H.L. Heijkoop, W. Kelly, C.H. Mackintosh, A. Miller, H.G. Moss, R. Müller-Kersting, W.J. Ouweneel, S. Prod'hom, H. Rossier, G.C. Willis.

Im Englischen gibt es gute und zuverlässige Bibelkommentare im Überfluss (aber teils antiquarisch), unter anderem von Autoren wie J.G. Bellett, A.H. Burton, J.N. Darby, E.

Dennett, W.W. Fereday, F.W. Grant, L.M. Grant, E.C. Hadley, W.J. Hocking, F.B. Hole, H.A. Ironside, F.C. Jennings, W. Kelly, C. Knapp, W. Lincoln, C.H. Mackintosh, A. Miller, Th. Newberry, F.G. Patterson, A.J. Pollock, S. Ridout, A. van Ryn, W. Scott, H. Smith, H.H. Snell, C.E. Stuart, G.V. Wigram und W.T.P. Wolston.

Abhandlungen über biblische Themen

Ich lasse hier eine Liste biblischer Themen folgen und gebe dazu einige Autoren an, die über diese Themen empfehlenswerte, noch im Deutschen erhältliche Werke geschrieben haben; in Klammern folgen einzelne der wichtigsten Autoren, von denen gleichartige englische Schriften erhältlich sind (immer abgesehen von J.N. Darby und W. Kelly, die über alle diese Themen ausführlich geschrieben haben):

- **Bibel:** Autorität, Inspiration u. dgl.: Dr. Dönges (Sir R. Anderson, H.H. Snell)
- **Person Christi:** W.J. Hocking, J.G. Bellett, F.v. Kietzell (F.W. Grant, C.H. Mackintosh)
- **Der Heilige Geist:** W. Kelly: *Die Lehre des Neuen Testaments über den Heiligen Geist*, H.L. Heijkoop (S. Ridout, W.T.P. Wolston)
- **Heilslehre:** H.L. Heijkoop (E. Dennet, F.W. Grant, C.H. Mackintosh, C. Stanley, W.T.P. Wolston)
- **Die Versammlung und das christliche Zusammenkommen:** R. Brockhaus, A. Gibert, H.L. Heijkoop, W.J. Ouweneel (R.K. Campbell, W.J. Hocking, W.T.P. Wolston, C.H. Mackintosh)
- **Die Zukunft** (Die Prophezeiungen): E.C. Hadley, H.L. Heijkoop, W.J. Ouweneel, M. Tapernoux (E.H. Chater, J.A. Savage, W. Trotter, W.T.P. Wolston)
- **Typologie:** G. André, H.L. Heijkoop, P.F. Kiene, W.J. Ouweneel, H. Rossier (Th. Newberry, J. Ritchie, H.W. Soltau)

Sammelwerke

Wer sich eine übersichtliche und ganz vorzügliche Bibliothek einrichten will, die auf alle möglichen Fragen schnell und deutlich Antwort gibt, der darf nicht zögern, etwas mehr Geld auszugeben und folgende englische Sammelwerke anzuschaffen (alle neu erhältlich):

- *The Collected Writings* von J.N. Darby (ecclesiastical, prophetic, doctrinal, apologetic, evangelic, critical, practical, expository, miscellaneous; 35 Bände), wie auch seine *Notes and Comments* (7 Bände), seine *Notes and Jottings* (1 Band) und seine *Letters* (3 Bände).
- *The Bible Treasury:* die bereits genannte, von W. Kelly und danach von F.E. Race herausgegebene Zeitschrift, die von 1856 bis 1920 erschienen ist und unzählbar viele Abhandlungen über Bibelbücher und biblische Themen vieler Autoren umfasst (16 Bände von je 760 Seiten). Auch die Werke von Kelly, die nicht in dieser Zeitschrift erschienen sind, werden augenblicklich neu herausgegeben.
- *Miscellaneous Writings* von C.H. Mackintosh, einem der beliebtesten christlichen Schreiber des 19. Jahrhunderts (bekannt vor allem durch seine Betrachtungen über die

fünf Bücher Mose); die sechs Teile der *Miscellaneous Writings* behandeln die verschiedensten Themen.

- *Gesammelte Werke* von G.V. Wigram; die fünf nun neu herausgegebenen Bände, die verschiedene Titel tragen, behandeln viele biblische Themen.
- Weiterhin gibt es im Deutschen die sehr umfangreiche Monatsschrift *Botschafter des Heils in Christo* (85 Bände) von 1853 bis 1937.

Bibelstudienreihe

Was lehrt die Bibel? von W.J. Ouweneel. Die einzelnen Hefte behandeln fundamentale biblische Themen.

Zeitschriften zum Bibelstudium

Wer die Bibel studieren möchte, tut gut daran, einige spezielle Zeitschriften zum Bibelstudium zu abonnieren.

Ältere Jahrgänge sind meistens noch erhältlich und sehr wertvoll, besonders in den Fällen, in denen ein Index über einen großen Teil der Jahrgänge zur Verfügung steht.

Originaltitel: „Gesundes Bibelstudium“
aus *Hilfe und Nahrung*, Ernst-Paulus-Verlag, 1977, S. 360–368.
Zwischenüberschriften teilweise von SoundWords

Anmerkungen

[1] Anm. d. Red.: Hier hat die SoundWords-Redaktion drastisch gekürzt.

[2] Anm. d. Red.: Heute ist ein Bibelprogramm wohl wesentlich komfortabler.